

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296126
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Bornaische Straße 215
Gem. * Fl-stck. * Flur	Dölitz * 106/2
Bauwerksname	Dölitzer Schule

Kurzcharakteristik

Ehemalige Schule, mit begrüntem Schulfreiraum und Einfriedung; von der Straße zurückgesetzter Bau, einfache Putzfassade mit Bruchsteinsockel, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Für die Gemeinde Dölitz erbaute der Architekt Moritz Eulitz 1883 die neue Schule. Der schlichte Kastenbau, nur durch einen Mittelrisalit mit Uhrengiebel gegliedert, besaß ursprünglich eine Ziegelfassade mit breiten horizontalen Putzstreifen. 1905 wurde die Schule zum Rathaus umfunktioniert, die Obergeschosse wurden zu Wohnungen und an die Südseite schloß sich ein neugebautes Spritzenhaus. Seit 1952 geschütztes Heim der evangelischen Kirche.

Datierung 1883 (Schule)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296126 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemalige Schule, mit begrüntem Schulfreiraum und Einfriedung



Fotonummer	F 09296126 B
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Ehemalige Schule, mit begrüntem Schulfreiraum und Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

